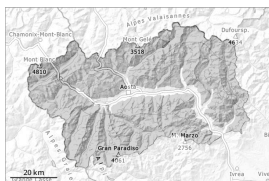


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 06.05.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Neuschnee



2800m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer raschen Durchnässung der Schneedecke.

Die Schneedecke wird auch an Schattenhängen störanfällig.

V.a. aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen zu erwarten. Vereinzelt sind teils große spontane Lawinen möglich, Vorsicht vor allem an sehr steilen Nord-, Nordost- und Nordwesthängen unterhalb von rund 2800 m und an sehr steilen Sonnenhängen.

Neu- und Tribschnee sind an allen Expositionen oberhalb von rund 2800 m teils störanfällig. Zudem sind im Tagesverlauf besonders in hohen Lagen und im Hochgebirge einige meist kleine trockene Lawinen möglich.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Verbreitet meist bedeckte Nacht: Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und ist schon am Morgen aufgeweicht.

Am Sonntag fiel lokal Schnee oberhalb von rund 2900 m.

Gebietsweise Regen bis ins Hochgebirge: Diese Wetterbedingungen führten auch in hohen Lagen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Unterhalb von rund 2200 m liegt wenig Schnee.

Tendenz

Vorübergehender Rückgang der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Abkühlung.

